

Antrag B 90

AN/0111/14

öffentlich



Bündnis 90/Die Grünen, Griesbadgasse 6, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 04.11.2014

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail fraktion@gruene-ingolstadt.de
Stadtratsfraktion BÜNDNIS

Antragsteller 90/DIE GRÜNEN

Jazzpreis der Stadt Ingolstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum ersten Mal wurde in diesem Jahr der Jazzpreis der Stadt Ingolstadt nicht mehr an eine Musikerin oder einen Musiker aus Ingolstadt oder der Region verliehen.

Von Anfang an war dieser Preis jedoch als Anerkennung und Anreiz für einzelne junge Talente gedacht, die sich aus der lebendigen Ingolstädter Szene hervortaten. Die Verortung und Vernetzung der national und international renommierten Ingolstädter Jazztage in der lokalen Jazzszene halten wir aber gerade für außerordentlich wichtig.

Daher stellen wir folgenden

Antrag:

Der Jazzpreis der Stadt Ingolstadt wird ab nächstem Jahr wieder an lokale Nachwuchstalente verliehen oder an MusikerInnen, die einen klaren biographischen Bezug zu Ingolstadt haben.

Die Nominierung geschieht auf Vorschlag eines Gremiums, das sich aus Vertretern des Kulturamts, der Veranstalter der Jazztage und des Vereins der Jazzfreunde Ingolstadt zusammensetzt.

Die Vergabe des Jazzpreises der Stadt Ingolstadt wird im zuständigen Ausschuss, dem Kultur- und Schulausschuss, beraten und entschieden.

Die Statuten des städtischen Preises sind demgemäß zu bearbeiten und dem Stadtrat zur Abstimmung vorzulegen.

Begründung:

Die Ingolstädter Jazztage haben sich mittlerweile zu einem Musikfestival mit großer, auch internationaler Strahlkraft und Anerkennung entwickelt und sie sind ein echtes Kulturgroßereignis in der Stadt. Ingolstadt ist dank einer überaus lebendigen und kreativen Musikszene aber das ganze Jahr über mit vielen Veranstaltungen auch eine Stadt des jungen Jazz. Die bisherige Praxis, durch die Verleihung des Ingolstädter Jazzpreises im Sinne eines Förderpreises lokale Talente herauszustellen und unter die großen Namen der Festivalkünstler bei den Ingolstädter Jazztagen zu reihen, war eine große Motivation für unseren Nachwuchs.

Der Preis verliert unseres Erachtens durch die Ausweitung in die nationale und internationale Musikerszene an Bedeutung, Charme und Interesse, vor allem aber den unverwechselbaren lokalen Bezug. Ebenso nimmt die wichtige Vernetzung und Verwurzelung der Ingolstädter Jazztage in den lokalen Strukturen Schaden.

Daher sollte der Ingolstädter Jazzpreis künftig wieder im ursprünglichen Sinne eines Jazzförderpreises verliehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Barbara Leininger

gez.

Christian Höbusch

gez.

Petra Kleine
Fraktionsvorsitzende

gez.

Dr. Christoph Lauer